

An

Eingangsstempel

Entsorgungsbetriebe Lübeck

Grundstücksentwässerung

Malmöstraße 22

23560 Lübeck

Zutreffendes bitte ankreuzen oder ausfüllen**Entwässerungsantrag**

Für das nachstehende Grundstück und die beschriebene Grundstücksentwässerungsanlage wird die Genehmigung gemäß § 16 und 17 der Entwässerungssatzung der Hansestadt Lübeck beantragt.

1. Antragsteller

Name	Vorname	Telefon (mit Vorwahl)
Straße, Hausnummer	PLZ	Ort

2. Grundstückseigentümer / Erbbauberechtigter

Name	Vorname	Telefon (mit Vorwahl)
Straße, Hausnummer	PLZ	Ort

3. Grundstück / Baugrundstück / Vorhaben

Gemarkung	Flur	Flurstück (e)	Straße, Hausnummer
<input type="checkbox"/> Neubau	<input type="checkbox"/> Umbau	<input type="checkbox"/> Erweiterung	<input type="checkbox"/> Gebäudesanierung
<input type="checkbox"/> Änderung der Grundstücksentwässerung		<input type="checkbox"/> Anschluss an die öffentliche Kanalisation	

4. Art des Anschlusses

<input type="checkbox"/> Anschluss an die öffentliche Schmutzwasserleitung
<input type="checkbox"/> Anschluss an die öffentliche Regenwasserleitung
<input type="checkbox"/> Anschluss an die öffentliche Mischwasserleitung
<input type="checkbox"/> Umstellung von Mischwasserkanalisation auf Trennkanalisation
<input type="checkbox"/> Regenwasserversickerung

5. Art des Abwassers

<input type="checkbox"/> Mischwasser	<input type="checkbox"/> Schmutzwasser	<input type="checkbox"/> Regenwasser
<input type="checkbox"/> Grund- / Regenwasser aus Drainagen	<input type="checkbox"/> gewerbliches Abwasser	<input type="checkbox"/> Kondensat aus Brennwertanlagen

6. Angaben zur Grundstücksentwässerungsanlage

Durchmesser der Grundstücksentwässerungsleitung (en)	Material der Grundstücksentwässerungsleitung(en)	Gefälle der Grundstücksentwässerungsleitung(en)
Abwasser, welches nicht häuslichem Abwasser entspricht <input type="checkbox"/> fällt an <input type="checkbox"/> fällt nicht an		
Es sollen Abwässer aus folgenden Abwasservorbehandlungsanlagen eingeleitet werden: <input type="checkbox"/> Benzin-, Heizöl-, Koaleszensabscheider <input type="checkbox"/> Neutralisationsanlage <input type="checkbox"/> Fettabscheider, Stärkeabscheider		
<input type="checkbox"/> Es ist eine Nutzung des auf dem Grundstück anfallenden Regenwassers als Brauchwasser vorgesehen.		

7. Angaben zum Rückstauschutz

Schutz der Grundstücksentwässerungsanlage / des Gebäudes gegen Rückstau aus der öffentlichen Abwasseranlage	
<input type="checkbox"/> nicht erforderlich	<input type="checkbox"/> erforderlich entsprechend DIN 1986-100
(Oberkante Straße)	
Vorhandene / geplante Rückstausicherung Höhe der Rückstauenebene: _____ mÜNN	
<input type="checkbox"/> Fäkalienhebeanlage	<input type="checkbox"/> Rückstauverschluss
<input type="checkbox"/> Abwasserpumpe	<input type="checkbox"/> _____

8. Weitere beantragte Genehmigungen

<input type="checkbox"/> die gezielte Einleitung von Regenwasser in den Untergrund	<input type="checkbox"/> eine Abwasserbehandlungsanlage nach Landeswassergesetz (LWG)
<input type="checkbox"/> die Einleitung in ein oberirdisches Gewässer	<input type="checkbox"/> _____
<input type="checkbox"/> die Indirekteinleitung nach LWG	

9. Anlagen zum Antrag (zweifach)

<input type="checkbox"/> Lageplan des Grundstücks mind. im Maßstab 1:500 mit Darstellung von allen vorhandenen und geplanten baulichen Grundstücksentwässerungsanlagen (Schmutz- und Regenwasserleitungen, Schächte, Regenfallrohre, Hofabläufe/Entwässerungsrinnen, Versickerungsanlagen, etc.)
<input type="checkbox"/> Gebäudegrundrisse (Bauzeichnungen), und Schnitte im Maßstab 1:100 mit Darstellung der a) vorhandenen und geplanten baulichen Grundstücksentwässerungsanlagen (einschließlich Abwassereinläufe, Grund- und Fallleitungen, Dachentlüftungen, etc.) b) Rückstauenebene, Kontrollschächte, Inspektionsöffnungen, Rückstausicherungen einschließlich Hebeanlagen

<p>c) Einrichtungen zu Druckleitungen, Abwasservorbehandlungsanlagen, Abscheideranlagen, Messschächte, Brauchwasseranlagen, dezentrale Versickerungs- oder Verrieselungsanlagen</p> <p><input type="checkbox"/> Detailzeichnungen soweit erforderlich</p> <p><input type="checkbox"/> Beschreibung der Entwässerungsanlagen / des Gewerbebetriebes / Art und Umfang der Abwässer</p>
--

Die Hansestadt Lübeck kann darüber hinaus (auch später) weitere Unterlagen und Erläuterungen fordern, wenn dies zum Zwecke der Prüfung, der Einhaltung oder zur Durchsetzung der Bestimmungen der Entwässerungssatzung notwendig ist.

10. Ich habe zur Kenntnis genommen, dass

<ul style="list-style-type: none"> • der Anschluss an den öffentlichen Kanal, die Benutzung der öffentlichen Entwässerungseinrichtungen sowie der Bau, Betrieb und / oder die Änderung der Grundstücksentwässerungsanlage gemäß der Entwässerungssatzung der Hansestadt Lübeck zu erfolgen hat. • mit der Erstellung / Änderung eines Anschlusses sowie der Grundstücksentwässerungsanlage nicht vor der Zustimmung begonnen werden darf. • die Zustimmung widerrufen werden kann, wenn sie aufgrund unrichtiger Angaben erteilt worden ist. • der vollzogene Anschluss gemäß der städt. Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung Kosten nach sich ziehen kann. • Verstöße gegen die Bestimmungen der Entwässerungssatzung nach dem Ordnungsbehördengesetz geahndet werden können. • Dichtheitsprüfungen nur von Firmen ausgeführt werden dürfen, die auf der Fachbetriebsliste der Entsorgungsbetriebe Lübeck aufgeführt sind.
--

Die Richtigkeit der in diesem Antrag gemachten Angaben und den dazugehörigen Unterlagen wird mit der Unterschrift bescheinigt.

11. Unterschriften

Ort, Datum	Unterschrift Entwurfsverfasser	Unterschrift Bauherr
Ort, Datum	Unterschrift Grundstückseigentümer	Unterschrift Erbauberechtigter

So erreichen Sie uns:
Servicepunkt in der Malmöstraße 22, 23560 Lübeck

Unsere Servicenummer lautet: 0451 / 707600
Unsere Fax-Nummer lautet: 0451 / 70760 710

Unsere E-Mail Adresse lautet: entsorgungsbetriebe@ebhl.de

Internet: www.entsorgung.luebeck.de.de